

Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde „Zoar“ (Baptisten)



# Gemeindebrief



FEBRUAR 2016

Foto: E. Räßler



Herzen, die kalt sind wie ...

**Vergeltet nicht Böses mit Bösem, bleibt freundlich, auch wenn man euch beleidigt und bittet Gott um seinen Segen für den anderen.**

**Denn ihr wisst ja, dass Gott euch dazu berufen hat, seinen Segen zu empfangen.**

1. Petrus 3, 9

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wenn das nur so einfach wäre...“, mag mancher seufzen, der sich dieses Bibelwort wirklich zu Herzen nehmen möchte. Eigentlich leuchtet es schon ein, dass nur so der Teufelskreis des Bösen, von Gewalt und Gegengewalt, von Schuld und Vergeltung, von Unrecht und Rache aufgebrochen und zerstört werden könnte...

Wie schnell ein böses Wort das nächste böse Wort hervorruft, wie verletzend Kränkungen durch die „spitze Zunge“ sind und wie - fast automatisch - noch verletzender die Antwort ausfällt, haben viele schon zu spüren bekommen - und nachträglich sehr bedauert! „Wie du mir, so ich dir...“ - dieses „Sprichwort“ beschreibt genau diese Spirale mit ihren schlimmen Auswirkungen.

Das Bibelwort des 1. Petrusbriefes fragt uns: Habt ihr nichts dagegen zu setzen? Habt ihr vergessen, dass ihr zu einem Herrn gehört, der durch seine Verkündigung und sein Leben wie durch sein Leiden und Sterben (welches wir in der ab Aschermittwoch beginnenden Passionszeit besonders bedenken) eben diesen Teufelskreis aufgebrochen hat? Wenn ihr diesem Jesus nachfolgt, habt ihr doch ein anderes Lebensmotto, nämlich: Wie Gott mir, so ich dir! Ihr könnt doch nicht mehr mit gleicher Münze heimzahlen wollen, wenn im Reich Gottes eine ganz andere „Währung“ zählt!

Versuchen wir, mit kleinen Schritten zu beginnen. Die Lektüre des 1. Petrusbriefes oder auch der Bergpredigt (Matthäus 5 – 7) kann uns hier gute Anleitung geben.

Fangen wir doch z. B. einmal an, für die schwierigen Kollegen, die unleidlichen Nachbarn, die komplizierten Gemeindemitglieder zu beten, von Gott Gutes für sie zu erbitten, sie seiner Liebe und Fürsorge anzubefehlen. Vielleicht werden wir dann an ihnen sogar einmal gute Seiten entdecken und unsere Beziehung zu ihnen in einem anderen Licht sehen können.

Denn, wer sich der Sonne der Liebe Gottes ausgesetzt und von ihr so richtig hat erwärmen lassen, ist der Kälte, der Lieblosigkeit und der Ungerechtigkeit, der Missgunst und der Eigensucht nicht mehr schutzlos ausgeliefert. Er hat von Gott Eigenschaften empfangen, die stärker sind als die Macht der bösen Worte und Taten.

Unser Leben muss nicht unter einem Diktat des Bösen stehen. Unser Leben ist in Gottes Hand und damit von seinem Segen durchzogen und umschlossen. Als Gesegnete wollen wir anfangen, andere zu segnen und der verändernden Kraft Gottes zu trauen.

Auf die Wirkungen bin ich genauso gespannt wie Sie und Ihr!

Herzlich grüßt Sie/Euch Ihr/Euer Gemeindepastor

Andreas Gökeliang





## Herzliche Einladung zu Passionsandachten und Tischabendmahl

Die Passionszeit, in diesem Jahr vom 10. Februar bis zum 25. März, soll dazu beitragen, still zu werden, über das Leiden Jesu Christi nachzudenken und auf Gottes Reden in unseren Herzen zu hören.

Ich möchte einladen, innerhalb der Bibelgesprächsstunden am 16.02., 01.03. und 15.03. jeweils um 19:30 Uhr Texte aus dem Passionsgeschehen miteinander zu meditieren. Dabei werden, statt des gemeinsamen Redens, das Hören und eine konzentrierte Zeit der Stille im Vordergrund stehen.

Am Grün-Donnerstag, dem 24. März, um 18:00 Uhr lade ich dann alle sehr herzlich zu einem Tischabendmahl mit schlichtem Abendimbiss in die Zoar-Kirche ein. Bei diesem besonderen Abendmahl wollen wir uns bewusst an das letzte Abendessen Jesu erinnern lassen. Dabei können wir uns mit dem Bibeltext selbst auf den Weg Jesu begeben und uns mittragen lassen von dem Erleben der Menschen und Ereignisse rund um die Passionsgeschichte.



Pastor Andreas Güthling

## *RENNST DU NOCH ODER LEBST DU SCHON? ZEIT HABEN IN EINER BESCHLEUNIGTEN WELT*

Herzliche Einladung  
zum **Frauenfrühstück**  
(diesmal ohne Kinderbetreuung)  
**am 13. Februar 2016, 9:30 Uhr**

in der Zoar-Kirche, Cantianstr. 9  
Zum Thema spricht Birgit Sych

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.02.2016.  
Zur Deckung der Kosten wird am Ende der Veranstaltung eine Spende erbeten.

# 5 Aus dem Gemeindeleben

## Taufseminar

Alle an der christlichen Taufe Interessierten sowie entschiedene „Tauf-Bewerber“ sind herzlich willkommen beim Taufseminar!

An den Freitagabenden des **12., 19. und 26.02.** jeweils **von 20 bis 21 Uhr** lade ich herzlich dazu ein, im Pastorenbüro in der Cantianstraße 7 bei einem Getränk und Knabberei miteinander über die Taufe ins Gespräch zu kommen.

Für die Teilnahme an diesem Seminar erbitte ich eine Anmeldung per Telefon

☎ 030 4484267 oder per Zettelnachricht über mein Postfach in der Gemeinde.

Auf euer Interesse und rege Teilnahme freut sich  
Pastor Andreas Gütling



Taufe im Rummelsburger See, Lithographie von Gottfried Wilhelm Lehmann auf dem „Mitgliedschein der Gemeinde getaufter Christen“ aus dem 19. Jahrhundert

# Aus dem Gemeindeleben 6

## Gebetstag 10. September 2016

Liebe Geschwister,

wie auch schon im letzten Jahr, wollen wir uns am 10. September 2016 ab 10 Uhr zu einem Gemeindegebetstag treffen, um uns mit den vielfältigen Themen, Terminen, Aufgaben und Fragestellungen und auch persönlichen Problemen, die wir mit uns „herumtragen“, zu beschäftigen und ins Gebet zu gehen.

Dazu laden wir alle Freunde und Gemeindemitglieder der Zoar-Gemeinde sehr herzlich ein und hoffen, dass viele von euch kommen, damit wir im Gebet vor Gott eins werden.

Beginnen werden wir mit einer Andacht und einer Einführung in die einzelnen Gebetsstationen. Daher wäre es vorteilhaft, wenn wir alle gemeinsam starten könnten. Wer das nicht möglich machen kann, kann sich auch später in die Gebetsstationen einreihen.

Zwischendurch, gegen 12 Uhr, gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Untergeschoss. Schließen werden wir diesen Tag mit einer Gebetsandacht, die gegen 14 Uhr enden wird.

Im Namen der Gemeindeleitung

## Bibelgespräch am 2. Februar

Wir werden uns mit den biblischen Texten beschäftigen, die die Kubanerinnen für den Weltgebetstag gewählt haben: Jesaja 11, 1-10 und Markus 10, 13-16.

Ich möchte euch etwas von Kuba zeigen und berichten, der größten Insel der Karibik.



Festgottesdienst in Cardenas/Kuba

## Die Achtsamkeit

ist ein Modewort geworden. Aber in der Seelsorge und Psychotherapie ist sie ein Eckpfeiler für die Heilung. Denn wir leben in einer Welt, in der alles immer hektischer, lauter, immer fordernder wird. Menschen, die bei dieser Unerbittlichkeit nicht mehr mitkommen, bleiben auf der Strecke, nicht nur körperlich, auch seelisch. Die Statistik spricht eine deutliche Sprache: Die psychischen Beschwerden, allen voran die Depression und Burnout, nehmen seit Jahren zu. Die Erkrankten haben zu wenig auf sich geachtet, auf die ersten Symptome wie Erschöpfung, Antriebsschwäche, Lustlosigkeit, Schlafstörungen, Traurigkeit – bis sich auch körperliche Beschwerden einstellten. Anfangs wurden sie tapfer weggesteckt, dann ärztlich behandelt. Aber eines Tages waren die Kraftreserven aufgebraucht und nichts ging mehr. Die Achtsamkeit soll helfen, dass es erst gar nicht so weit kommt. Ich muss lernen, auf meine Stärken und Schwächen zu achten, was ich leisten kann und was mich überfordert, was mir Freude und was mir Verdruss bereitet. Nun ist die Achtsamkeit kein Allheilmittel, sie ist eher eine Tugend der kleinen Schritte und der bewussten Wahrnehmung. Welchen Dingen des Lebens schenke ich Aufmerksamkeit und was übersehe ich achtlos? Gerade die Wertschätzung des scheinbar Unbedeutenden, die Hochachtung vor den kleinen Geschenken des Lebens sind der Schlüssel für unsere innere Gesundheit. Dabei muss es nicht gleich um ein Achtsamkeitstraining gehen. Es genügt schon, wenn ich bewusst den gegenwärtigen Moment zu schätzen weiß, mich auf das, was ich gerade tue, konzentriere und nicht nebenbei schon überlege, was noch alles geschafft werden muss. Wie oft erledigen wir mehrere Dinge gleichzeitig!

Auch für unser Miteinander ist diese Tugend wichtig. Mein Gegenüber möchte von mir angesehen und wahrgenommen werden. Das achtlose aneinander Vorbeigehen kann nur als geringe Wertschätzung gedeutet werden. Doch der Achtsame ist aufmerksam, kann innehalten, sich Zeit nehmen, ganz für den Anderen da sein. Er kann zuhören, ausreden lassen und selbst bei unterschiedlichen Standpunkten ausgewogen reagieren. Achtsame Menschen sind nicht unbeherrscht und laut, nicht derb, ungehobelt und poltrig. Man erlebt sie als sensibel und rücksichtsvoll, als Menschen, die das rechte Wort zur rechten Zeit in angemessener Tonlage finden. Sie achten auf ihre Wortwahl. Und wenn es sein muss, dann können sie sich auch zurücknehmen. Sie müssen sich nicht immer Gehör verschaffen. Sie haben ein Gespür für die Situation. Ihre Ausgeglichenheit und ihr behutsamer Umgang steckt an und verbreitet eine angenehme Atmosphäre, die uns gut tut.

Gundolf Lauktien



## Veranstaltungen

Di	2.	19:30	Bibelgespräch s. S. 6
Mi	3.		
Do	4.		
Fr	5.	18:30	Sprechzeit
<b>So</b>	<b>7.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Predigt: Elimar Brandt Informationsdienst: E. Schulz
Mo	8.	19:00	Musik-Team Probe
Di	9.	17:00 19:30	Gemeinde-Bibel-Unterricht Hauskreis AG
Mi	10.	15:30 19:30	Winterspielplatz ökumenischer Aschermittwochsgottesdienst in St. Augustinus, Dänenstr. 17/18 s. S. 13
Do	11.	20:00	Versöhnte Einheit (theologischer Abend), Begegnungsstätte, Wichertstr. 23 s. S. 13
Fr	12.	15:30 20:00	Winterspielplatz Taufseminar s. S. 5
Sa	13.	09:30	Frauenfrühstück ohne Kinderbetreuung s. S. 4
<b>So</b>	<b>14.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Informationsdienst: G. Lauktion
Mo	15.	19:00	Musik-Team Probe
Di	16.	17:00 19:30	Gemeinde-Bibel-Unterricht Bibelgespräch: Passionsandacht s. S. 4
Mi	17.	15:30	Winterspielplatz
Do	18.	18:00 18:00	AG Gemeindebrief Vorbereitung Weltgebetstag, Begegnungsstätte Wichertstr. 23, s. S. 15
Fr	19.	15:30 20:00 20:00	Winterspielplatz FREIday unterwegs, Infos bei. J. Schaarschmidt Taufseminar s. S. 4



## Veranstaltungen

<b>So</b>	<b>21.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Informationsdienst: S. Schaarschmidt anschließend Jahresgemeindeversammlung zwischendurch Mittagessen in Zoar
Mo	22.		
Di	23.	10:00	Frauenfrühstück
		17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Hauskreis AG
Mi	24.	15:30	Winterspielplatz
		17:30	Begegnungstreffen mit Bewohnern der Wohnstätte und der Gemeinde
Do	25.	18:00	Vorbereitung Weltgebetstag, Begegnungsstätte, Wichertstr. 23, s. S. 15
Fr	26.	15:30	Winterspielplatz
		20:00	Taufseminar s. S. 5
Sa	27.		
<b>So</b>	<b>28.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Bläserchor</b> Predigt: Pastor Winfried Glatz (Kanzeltausch mit der Gemeinde Beuthstraße) Informationsdienst: T. Rauchhaus
Mo	29.		
Di	1.	17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Bibelgespräch: Passionsandacht s. S. 4
Mi	2.	15:30	Winterspielplatz
Do	3.		
Fr	4.	15:30	Winterspielplatz
		15:00	Weltgebetstag, St. Augustinus, Dänenstr. 17-19 und weitere Veranstaltungen s. S. 15
		18:30	Sprechzeit
<b>So</b>	<b>6.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Informationsdienst: G. Lauktien 2. Sammlung für Sozialfond



März 2016

- 18. Ende der Winterspielplatz-Saison
- 25. Gottesdienst am Karfreitag
- 27. Ostergottesdienst mit Taufe

---

April 2016

- 1. *Redaktionsschluss Gemeindebrief Mai*
- 10. Rundfunkgottesdienst

---

Mai 2016

- 5.-7. Bundesratstagung (Kassel)
- 6. *Redaktionsschluss Gemeindebrief Juni*
- 13. Auftakt der Feierlichkeiten zum 100 jährigen Gemeinde-Jubiläum mit Konzert
- 14.-15. Feierlichkeiten zum 100 jährigen Gemeinde-Jubiläum
- 16. Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Arnimplatz

---

Juni 2016

- 3. *Redaktionsschluss Gemeindebrief Juli/August*
- 12. Pfadfinder-Familiengottesdienst
- 10.-12. Abschlussfahrt Gemeinde-Bibel-Unterricht
- 26. Gottesdienst zum Abschluss des Gemeinde-Bibel-Unterrichtes

---

Juli 2016

- 20.-24. Kinderfreizeit in Hirschluch
- 27.-31. BUJU in Otterndorf

---

August 2015

- 5. *Redaktionsschluss Gemeindebrief September*

---

September 2016

- 9. *Redaktionsschluss Gemeindebrief Oktober*
- 10. Gebetstag s. S. 6
- 11. Gottesdienst zum Schulbeginn
- 17. 9:30 Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung

---

Oktober 2016

- 2. Erntedank-Gottesdienst
- 7. *Redaktionsschluss Gemeindebrief November*
- 27.-29. Kinder-Herbsttage
- 30. bis Glaubenskurs „Spur 8“

---

November 2016

- bis 6. Glaubenskurs „Spur 8“
- 4. *Redaktionsschluss Gemeindebrief Dezember/Januar*
- 12. Tages-Ausflug mit den Nordberliner Baptistengemeinden nach Wittenberg-Lutherstadt zum Auftakt des Reformationsjubiläums
- 18.-20. Frauenfreizeit

## Ökumenische Einladung zum katholischen Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch lädt die katholische Kirchengemeinde Heilige Familie die Geschwister der evangelischen und ev.-freikirchlichen Nachbargemeinden zur Mitfeier der Heiligen Messe ein. Alle sind herzlich eingeladen, am Beginn der Fastenzeit das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr und Buße zu empfangen.



Gottesdienst (mit Eucharistiefeier)  
am Aschermittwoch, 10. Februar, 19:30 Uhr  
Kirche St. Augustinus, Dänenstr. 17/18

## Versöhnte Einheit

### Theologische Abende zum Reformationsjubiläum

„Versöhnte Einheit“ – unter diesem Titel befindet sich ein großes Wandgemälde in der Dorfkirche Staaken nach Entwürfen des Künstlers Gabriele Mucchi. 12 Menschen des 16. Jahrhunderts aus den verschiedenen Lagern stehen unter dem Gekreuzigten. An ihn haben sie geglaubt. Das eint sie. Wir fragen: Was bewegte sie? Welche Impulse gaben sie? Was macht sie heute fragwürdig?



Termine und Themen:

- 11. 2.: Thomas Morus
- 7. 4.: Huldrych Zwingli
- 21. 4.: Johannes Calvin
- 12. 5.: Ignatius von Loyola

Referent: Pfarrer Dr. Michael Höhle  
Jeweils um 20 Uhr in der Begegnungsstätte, Wichertstr. 23

## Weltgebetstag am 4. März 2016

Frauen aus Kuba laden ein. Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebets-tags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Seit Beginn der US-Kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ soll Christoph Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Die Schrifttexte in der Gebetsordnung sind ein Text aus dem Markusevangelium, in dem Jesus die Kinder zu sich kommen lässt (Mk 10,13-16) und ein prophetischer Jesaja-Text (Jes 11,1 – 10).

In diesem Jahr soll der Weltgebetstag bei uns ein neues Format bekommen. Am Freitag, dem 4. März, laden wir von 15:00 Uhr bis zum späten Abend Jung und Alt, Frauen und Männer zu Kaffee und Kuchen, Gottesdiensten, Infos über Kuba und Begegnung in den Pfarrsaal von St. Augustinus ein. Jeder kann so dazu stoßen, wie es ihm passt. Kaffee und Kuchen werden die ganze Zeit angeboten. Nach dem Abendgottesdienst wird es wieder einen landestypischen Imbiss geben, zu dem auch gern etwas beigesteuert werden kann. In Kuba wird Salsa getanzt, vielleicht ja auch bei uns?

Wir laden auch wieder herzlich zu zwei Themenabenden ein, an denen wir uns eingehend mit Kuba und mit den Schrifttexten zum Weltgebetstag beschäftigen wollen. Wir sind gespannt, wie dieses neue Weltgebetstags-Format angenommen wird und freuen uns auf viele gute Begegnungen.

## NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2016



Fotos (von links): Heiner Heine, Lisa-Schürmann, WDPIC-WDP-Cuba, WDPIC-R. Trujillo

### LITURGIE AUS KUBA

#### **Themenabende in Heilige Familie (Begegnungsstätte, Wicherstr. 23)**

Donnerstag, 18. Februar ,

18:00 Uhr, Infoabend über Land und Leute – Landesinformationen zu Kuba

Donnerstag, 25. Februar

18:00 Uhr, Schriftgespräch mit Pfarrerin Jasmin El Manhy zu Jesaja 11, 1 bis 10

#### **Weltgebetstag: Freitag, 4. März in St. Augustinus (Dänenstr. 17-19)**

15:00 Uhr: Kaffeetrinken

16:00 Uhr: Gottesdienst (für Seniorinnen und Senioren)

17:30 Uhr: Landesinformationen zu Kuba

19:00 Uhr: Gottesdienst

20:30 Uhr: Landestypischer Imbiss

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Sonntag

- 9:40 Gebet für den Gottesdienst  
10:00 Gottesdienst  
parallel Kindergottesdienst

### Montag

- 18:30 Bläserchor

### Dienstag

- 10:00 Frauenfrühstück, jeden 4. im Monat  
15:00 Senioren-Frauengruppe  
jeden 1. und 3. im Monat  
17:00 Gemeinde-Bibel-Unterricht  
19:30 Bibelgespräch 14-täglich

### Mittwoch

- 9:30 Frauentreff (nicht in den Ferien)  
17:00 Pfadfinder  
19:30 Frauengesprächskreis, jeden 4. im Monat

### Donnerstag

- 14:00 MS Selbsthilfegruppe  
i. d. R. jeden 2.+4. im Monat  
19:00 Gemischter Chor

### Freitag

- 18:30 "Sprechzeit", Gesprächskreis für Leute in  
der zweiten Lebenshälfte  
i. d. R. jeden 1. im Monat  
18:30 Jugendtreff  
19:30 FREIday, jeden 3. im Monat

### Hauskreise

- Mo 19:30 Pankow, monatlich  
Di 18:30 Prenzlauer Berg/Mitte, 1. im Monat  
Di 19:30 Pankow, 14-täglich  
Mi 19:30 Französisch-Buchholz  
1. u. 3. im Monat  
Mi 19:30 Karow, 3. im Monat  
Do 19:30 Rosenthal, monatlich  
Nähere Informationen unter ☎ 030 4484267

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"  
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)  
Cantianstr. 9, 10437 Berlin

### Gemeindebüro

Cantianstr. 7, 10437 Berlin

☎ 030 4484267

☎ 030 44046622

i.d.R. telefonisch erreichbar für

Terminabsprachen: dienstags 10 - 12 Uhr

### Zoar-Kirche Untergeschoss

☎ 030 443655169

### Gemeidekonto

IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99

BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

### Internet

[www.efg-zoar.de](http://www.efg-zoar.de)

### Pastor

A. Güthling ☎ 030 4484267

✉ [Pastor@efg-zoar.de](mailto:Pastor@efg-zoar.de)

### Gemeindeleiter

T. Rauchhaus

✉ [Gemeindeleiter@efg-zoar.de](mailto:Gemeindeleiter@efg-zoar.de)

### Winterspielplatz

☎ 030 4484267

✉ [winterspielplatz@efg-zoar.de](mailto:winterspielplatz@efg-zoar.de)

### Redaktion

W. Speck, W. Schulz, K. Arnold

✉ [Redaktion@efg-zoar.de](mailto:Redaktion@efg-zoar.de)

### Layout

K. Arnold, L. Speck

### Abgabeschluss

März-Ausgabe: 05.02.2016

April-Ausgabe: 04.03.2016

### Druck

Druckerei J. Humburg GmbH Berlin

<http://www.humburg-berlin.de>